

**Kultur & Justiz und der Hamburgische Richterverein**

laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Lesung

**Kultur  
und  
Justiz**

# **Hans Pleschinski**

liest aus seinem Roman

## **„KÖNIGSALLEE“**

**Mittwoch, 19. November 2014, 19.00 Uhr,**

in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes  
Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Sommer 1954: Thomas Mann kommt zusammen mit seiner Frau Katia nach Düsseldorf, um aus dem „Felix Krull“ zu lesen, der sich zum Bestseller entwickelt. Im selben Hotel, dem „Breidenbacher Hof“, ist gleichzeitig Klaus Heuser, auf Heimaturlaub aus Asien, mit seinem Freund Anwar abgestiegen, ein Zufall, der es in sich hat. Denn Klaus Heuser, den er 1927 kennengelernt hatte, gehört zu Thomas Manns großen Lieben. In der Figur des Joseph hat er ihm ein Denkmal gesetzt. Nun sorgt die mögliche Begegnung der beiden für größte Unruhe, zusätzlich zu dem Aufruhr, den der Besuch des ins Exil gegangenen Schriftstellers im Nachkriegs-Deutschland ohnehin auslöst.

Anschaulich und dezent, auf der Folie realer Vorkommnisse und bisher unbekannter Dokumente, dabei mit einem Anklang an „Lotte in Weimar“, erzählt Hans Pleschinski in diesem großen Roman von Liebe, Verantwortung und Literatur – und von den 50er Jahren in Deutschland.

Hans Pleschinski lebt als freier Schriftsteller in München. 2004 war er Stadtschreiber von Amman, Jordanien, 2008 Writer in Residence an der Miami University in Oxford, Ohio. Hans Pleschinski ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Er ist unter anderem ausgezeichnet worden mit dem Hannelore Greve Literaturpreis, dem Literaturpreis der Landeshauptstadt München und vielen anderen Ehrungen.

**Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk**

**Büchertisch: Buchhandlung Lüders**



Sievekingplatz 1  
Ziviljustizgebäude  
20355 Hamburg  
Tel.: (040) 401 38 175  
oder: (040) 428.43.2766